

Dienstgesuch. Ein junger Meißner von 21 Jahren, der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht ein Unterkommen als Markthelfer, in Leipzig oder auswärts. Zu erfragen im Kupfergäßchen Nr. 665, im Hofe 2 Treppen, bei Gottlob Traugott.

Zu kaufen gesucht wird ein leichter einspänniger Stuhlwagen, nebst Pferd und Geschirr, beides schon auf Reisen gebraucht, jedoch in gutem Stande. Schriftliche Anzeigen über das Nähere, nebst Bemerkung des Preises, werden durch den Hausmann in Nr. 626 angenommen.

Zu kaufen gesucht wird ein complettes, einspänniges, zur Reise passendes Geschirr, wobei das Pferd gesund und stark seyn muß. Nachricht giebt Hr. Schwabe im goldnen Horn.

Vermiethung. Ein Gewölbe, zu Anfang des Brühls, ist künftige Michaeli und folgende Messen zu vermieten. Nachricht im Eckhause der Hainstraße und des Brühls Nr. 355.

Vermiethung. Das in dem Hause sub Nr. 506, in der Reichsstraße befindliche Gewölbe nebst einer daran stoßenden Niederlage ist für die nächste und folgende Messen zu vermieten; durch Finanz-Commissair P e s o l d, in Nr. 510.

Vermiethung. Zwei kleine Sommer-Logis, mit einer schönen Aussicht, sind von jetzt an zu vermieten, beim Zimmermeister K n a c k, in Leutsch bei Leipzig.

Vermiethung. In Lindenau ist Nr. 17 ein Gartenhaus, bestehend in mehreren Stuben und Kammern, als Sommerlogis zu vermieten, und das Nähere zu erfragen in der Königlichen Posthalterei und im großen Joachimsthale bei Hrn. M. S t o y e, 3 Treppen hoch.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 758, ist von jetzt an ein Gewölbe zu vermieten. Das Nähere im Hofe zu erfragen.

Vermiethung. In Nr. 761, Nikolaihof, 2 Treppen hoch, ist von Johanni an, ein Familien-Logis zu vermieten. Das Nähere darüber ist im Hofe zu erfragen.

Vermiethung. Auf der Reichsstraße Nr. 539, neben Amtmanns Hof, ist zu Michaeli d. J. eine Stube mit Alkoven, 1 Treppe hoch, vorn heraus, und eine Stube mit Alkoven, 2 Treppen hoch, vorn heraus, zu vermieten, zu erfragen in Kochs Hof, von der Reichsstraße linker Hand, die 2te Bude.

Vermiethung. Mehrere angenehme Sommerwohnungen nebst Garten-Plaisir, in hiesigen Vorstädten, als auch einige sehr gut gelegene und bequeme Landhäuser, nebst Garten und Stallung, sind in den schönsten Gegenden der Dorfschaften von Leipzig zu vermieten durch das Lokal-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplaz Nr. 988

* * * Es hat ein Fremder in der Böttcherwoche oder in den ersten Tagen der Messwoche, ein Paquet, enthaltend:

1 Stück Cambrik von weißem Grunde mit rosenrothem Muster,

2 = dergl. von dergl. mit hellblauem Muster,

1 = Gallico von violettem Grunde mit schwarzen Blumen,

aus Versehen in einem Gewölbe, oder einer Bude zurückgelassen und wir ersuchen den dormaligen Inhaber dieser Waaren um deren gefällige Uebersendung.

Gräfe & Butter.

Entflohener Canarien-Vogel. Es ist entweder gestern gegen Abend oder heute früh ein hochgelber Canarienvogel mit grünlichen Flügeln und einer Koppe, von schönem Schlage, aus einem Bauer vor dem Fenster, entflohen. Man bittet recht sehr, wo er eingeflogen, selbigen gegen ein Douceur abzugeben in der Nikolaistraße Nr. 600, in Hrn. Seilers Haus, 3 Treppen hoch, vorn heraus. Leipzig, den 2ten Mai 1825.